Stabstelle Stadtmarketing	Mull
Vorlagen Nr.:	154/13/21
Status:	öffentlich
Datum:	08.03.2021
Beratungsfolge	06.04.2021 Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
	07.04.2021 Finanz- und Wirtschaftsausschuss
	08.04.2021 Ausschuss für Bau- und
	Ordnungsangelegenheiten
	13.04.2021 Hauptausschuss
	19.04.2021 Stadtrat der Hansestadt Gardelegen
	Ortschaftsräte je nach Beratungsfolge

Betreff

Maßnahmen für die Weiterentwicklung touristischer Strukturen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Tourismuskonzept)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Maßnahmen für die Weiterentwicklung touristischer Strukturen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Tourismuskonzept). Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss sind jährlich über die Umsetzung zu informieren.

Gesetzliche Grundlagen:

§ 45 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBI, LSA S 288) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.11.2020 (GVBI. LSA S. 630).

Sachverhalt:

Gremium Stadtrat					Sitzung am 19.04.2021	ТОР	
Ein-	Mit Stimmen-	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss-	Ab- weichender Beschluss	
stimmig	mehrheit	l			Vorschlag	(Rückseite)	

Der Tourismus ist nicht nur für das Land Sachsen-Anhalt und die Region Altmark sondern auch für die Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, er stärkt die Bekanntheit und das Image der Kommune. Als weicher Standortfaktor trägt er maßgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung unserer Kommune, der Stärkung der regionalen Identität und der Kultur bei. Somit galt und gilt es, unsere regionalen Besonderheiten, Schwerpunkte und Stärken zu ermitteln, identitätsstiftende Leitziele/-projekte herauszuarbeiten und zielgruppenorientiert in touristische Produkte einfließen zu lassen und umzusetzen. Bereits in den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass es für die touristische Arbeit notwendig ist, Schwerpunkte und Leitziele/-projekte festzulegen.

Dies soll auch zukünftig unter stetiger Beobachtung des touristischen Marktes und in Anlehnung an die Tourismuskonzepte des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Altmark

erfolgen.

Auf Grund der landschaftlichen und kulturellen Vielschichtigkeit unserer Einheitsgemeinde, den zahlreichen einzelnen Schönheiten und Besonderheiten in all unseren Ortsteilen haben wir festgestellt, dass wir immer mehr Angebote zu "dem Besonderen" erklärt haben und so der Gefahr ausgesetzt sind, kleinteilig zu sein ohne strategische Ausrichtung.

Gemeinsam mit der ift GmbH Potsdam wurde das touristische Angebot detailliert betrachtet und aufgearbeitet, welche touristischen Highlights bestehen, was macht uns gegenüber anderen Kommunen in der Region und im Land aus, welches sind unsere

unverkennbaren Merkmale und wie sind die Bedingungen.

Das "Viele" wurde dann im vorliegenden Tourismuskonzept in Leitziele/-projekte zusammengefasst, so dass sich all die besonderen touristischen Angebote dort wiederfinden lassen.

Eingeflossen in das vorliegende Material und von großer Bedeutung sind auch Auswertungen von stetigen Befragungen der Touristen durch unsere Tourist-Information, aus welchem Anlass diese in der Kommune sind, was ihre Beweggründe für den Besuch der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen sind, wie lange sie hier verweilen, wo ihre Interessenschwerpunkte liegen, welche Informationen sie zu touristischen Angeboten einholen u.v.m. Zudem gibt uns auch die Statistik des Fremdenverkehrsverein Mieste regelmäßig Aufschluss über Schwerpunkte. Bisher wurden unsere touristischen Leitziele im IGEK und dessen Fortschreibung berücksichtigt. Für eine nachhaltige Weiterentwicklung und stärkere Positionierung des Reiseziels Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen kann an dieser Stelle bestätigt werden, dass sich das vorliegende Tourismuskonzept mit den Leitzielen/-projekten bereits bewährt hat. Im vergangenen Jahr wurde in unserer touristischen Arbeit dieses zugrunde gelegt und Maßnahmen, Aktionen dahingehend hinterfragt, geprüft, ausgerichtet.

Durch die Corona-bedingten Einschränkungen im vergangenen Jahr lag der Focus vor allem in der Aufarbeitung von Materialien/Werbung und der zielgruppenspezifischen

Angebotserarbeitung.

Als Beispiele für unser profilbildendes Angebot: Rad- und Wandertourismus sind zu nennen:

 2020 Entwicklung und Umsetzung Aktion "Urlaub vor der Haustür" – Radfahren, Tagesausflüge, Fortführung der Aktion in 2021 mit speziellen Angeboten (Lieblingsplätze)

 Analyse und Sichtung des Altmark-Rundkurses auf unserem Gebiet und des Milde-Biese-Aland-Radweges, Erarbeitung einer Dokumentation, Aufarbeitung

von 1. Maßnahmen z.B. Beschilderung

- Vorschlag "Fahrradfreundliche Kommune": kostenfreie E-Bike-Ladestation für Mieste – Verknüpfung Radfahren im Drömling mit den Angeboten des Fremdenverkehrsverein Mieste– spezielle Radtouren z.B. Bibertour
- Einarbeitung unserer Sehenswürdigkeiten der gesamten Einheitsgemeinde in das Portal "Outdooractive" – fortlaufend
- Einarbeitung der Radtouren des Fremdenverkehrsverein Mieste in das Portal "Outdooractive"
- Erarbeitung einer "Entdeckerkarte" für die Homepage
- Bestandspflege mit den Beherbergungsbetrieben/Gastgebern, regelmäßige Überarbeitung des Gastgeberverzeichnisses.

Am 18.03.2021 fand mit verschiedenen Gastgebern, Vereinen, Vorsitzenden der Fraktionen bzw. deren Vertreter, ein digitales Tourismustreffen statt. Erläutert wurde das vorliegende Material durch die ift GmbH Potsdam, Frau Stefanis.

Wichtig für die Umsetzung ist, dass die vorgelegten Maßnahmen für die Weiterentwicklung touristischer Strukturen (Tourismuskonzept) nichts Starres und Endgültiges sind. Sie sollen ein Anfang sein zielgerichtet den Tourismus als Wirtschaftsfaktor für unsere Einheitsgemeinde weiter zu entwickeln. Unsere profilbildenden Angebote sind noch stärker erlebbar, konsumierbar und vermarktbar zu machen.

Das im Konzept Aufgeführte ist in regelmäßigen Abständen anzupassen.

Anlage

Finanzielle Auswirkungen:

Ja: (x) Nein: ()			
Veranschlagung in Ergebnishaushalt	()	Investitionsplan	()
Buchungsstelle (5.7.5.10)	()
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Erträge	€	Einzahlungen	€
Jährliche Folgeaufwendungen durch Zir	isen/Abscl	hreibung etc.	€ /
mögliche Sonderposten	€		0/12/
jährliche Folgeaufwendungen bis	20	23.3.2011/	//d/)

